

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

18.03.2014

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l **der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 13.03.2014**

Tagungsort: Gaststätte „Zum Löwen“

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

anwesend: Herr Schultz, Herr Schubert, Herr Siemon, Herr Horn, Herr Höppner,
Herr Romann, Herr Hiersche

entsch.: Herr Reinke, Herr Winter
Gäste/Amt: Frau Schulz FVV,
Herr Thomas Reinke, Herr Silvio Kühl FFW
Frau Papke

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 30.01.2014 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der
Gemeindevertretersitzung am 30.01.2014
- TOP 7: Zustimmung zur Wahl des Wehrführers und des stellv. Wehrführers der
Freiwilligen Feuerwehr Mönkebude und Ernennung zu Ehrenbeamten
DS-Nr. 038/012/2014
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
Mönkebude zur 2. Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms
Vorpommerns
DS-Nr. 038/008/2014
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014 der
Gemeinde Mönkebude
DS-Nr. 038/009/2014
- TOP10: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskon-
solidierungskonzeptes der Gemeinde Mönkebude zur Haushaltssatzung 2014
DS-Nr. 038/010/2014
- TOP11: Informationen des Bürgermeisters

nichtöffentlicher Teil

- TOP12: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP13: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP14: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters vom
31.01.2014 zur Beschaffung von zwei Reifen für das Gemeindefahrzeug
DS-Nr. 038/011/2014

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Schultz begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Gäste.

Für die heutige Sitzung musste ein anderer Raum gefunden werden, da im Gemeindehaus eine Sportveranstaltung stattfindet. Dies wird auch noch die weiteren Termine betreffen.

Eventuell können die Sitzungen im Seglerheim stattfinden. Hier müssten dann Absprachen getroffen werden, damit keine wesentlichen zusätzlichen Heizkosten anfallen.

Die Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dass die nächste GV-Sitzung wieder in der Gaststätte „Zum Löwen“ stattfinden kann.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schultz stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung

- TOP 11 Jahresrechnung 2010
- TOP 12 Spendenannahme

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich.

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 30.01.2014 und Protokollbestätigung

Unter TOP 12 DS 038/002/2014 muss es heißen nicht genehmigt.

Das Protokoll wird einstimmig mit der Änderung angenommen.

TOP 6:

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 30.01.2014

Herr Schultz gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7:

Zustimmung zur Wahl des Wehrführers und des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Mönkebude und Ernennung zu Ehrenbeamten

DS 038/012/2014

Sachverhalt:

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mönkebude wählte am 28.02.2014 den Wehrführer und den stellv. Wehrführer.

Gem. § 12 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG) werden die Gemeindeführer und Stellvertreter für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt und nach Zustimmung der Gemeindevertretung zu Ehrenbeamten ernannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mönkebude stimmt der Wahl von Herrn Thomas Reinke zum Wehrführer und Herrn Silvio Kühl zum stellv. Wehrführer durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mönkebude vom 28.02.2014 mit 6 Ja-Stimmen und einer Stimmenhaltung zu.

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt die Ehrenverbeamtung der Kameraden Thomas Reinke und Silvio Kühl für die Dauer ihrer Funktionsausübung.

Herr Reinke und Herr Kühl werden vereidigt.

Herr Schultz fragt an, wie sich die Wehrleitung die Aufgabenerfüllung zukünftig vorstellt. Herr Reinke informiert, dass die Feuerwehr mehr Präsenz zeigen wird. Es soll mehr Führungspersonal aufgebaut werden und auch die Förderung von Nachwuchskräften soll verstärkt werden. Die Wehr ist personell einsatzbereit. Das Personaltransportproblem müsste geklärt werden. Jetzt fahren die Kameraden teilweise mit ihren privaten Fahrzeugen zu den Einsatzorten.

Wichtig ist auch die Pflege der Hydranten und teilw. deren Erneuerung.

Es gibt aber auch einige Probleme. So sind keine sanitären Einrichtungen vorhanden.

Die Wehr hat einen Neuzugang von 2 Kameraden aus Eggesin zu verzeichnen.

Weiterhin ist die Wehr bestrebt die Absicherung durch Atemschutzträger zu gewährleisten.

Herr Schultz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kita noch keine Baugenehmigung wegen der fehlenden Löschwasserversorgung hat.

Die angesprochenen Probleme sollten zusammengetragen werden und dann gemeinsam über mögliche Lösungen diskutiert werden.

Bereits vor 2 Jahren wurde über einen möglichen Anbau an das Feuerwehrgerätehaus gesprochen. Dieser wurde dann aber wieder verschoben und schließlich aus dem Haushalt gestrichen.

Die Feuerwehrunfallkasse erteilt ihre Auflagen, die mitunter bei vorhandenen Gebäuden schwer einzuhalten sind.

Der Umbau sollte eigentlich nach der Anschaffung des neuen Fahrzeuges erfolgen.

TOP 8:

Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Mönkebude zur 2. Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommerns

DS-Nr. 038/008/2014

Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommerns

Öffentliche Auslegung im Rahmen der 1. Beteiligung zum Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern – Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen -

hier : Stellungnahme der Gemeinde

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig, im 1. Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit im Auslegungsverfahren zum Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern – Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen – keine Hinweise und Bedenken anzumelden.

TOP 9:

Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Mönkebude

DS-Nr. 038/009/2014

Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Mönkebude mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Diskussion:

Herr Hiersche fragt an, ob die Gemeinde nicht in den zurückliegenden Jahren eine Rücklage für die Baggerung des Hafens hätte bilden müssen. Der Hafen ist sehr versandet, so dass diesen bald keine Boote mehr anlaufen können.

Herr Schubert regt an, die Haushaltssatzung erst in die Gemeindevertretung zu geben, wenn die Inhalte stimmen. Der Vorbericht ist nicht schlüssig.

Die Änderungen vom Finanzausschuss, auch bezüglich des Vorberichtes wurden eingearbeitet.

Bezüglich der Entwicklung der Schulkosten muss mit der Gemeinde Leopoldshagen gesprochen werden, um einer ständigen Steigerung entgegenzuwirken.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan mit den Änderungen des Finanzausschusses.

TOP 10:

Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Mönkebude zur Haushaltssatzung 2014
DS-Nr. 038/010/2014

Sachverhalt:

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen.

Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Diskussion:

Das Thema Fusion ist zu streichen.

Steuererhöhungen sollen erst 2015 erfolgen.

Die Kosten des KITA Busses müssen mit den Nachbargemeinden besprochen werden.

Die Amtsumlage ist auch gestiegen. Die Berechnung der Amtsumlage erfolgt nach den Umlagegrundlagen, die sich für die Gemeinden ändern. Auch wurde in den zurückliegenden Jahren teilweise die Fusionsprämie zur Senkung der Amtsumlage eingesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2014 mit der Maßnahme der Steuererhöhung ab 2015.

TOP 11:

Feststellen der Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Bürgermeisters

DS-Nr. 038/013/2014

Herr Schubert übernimmt die Leitung der Sitzung

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Mönkebude zum 31. Dezember 2010 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten..

Die Bilanzsumme beträgt	3.986.318,31 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2010 beträgt	./. 18.639,67 €
Das Jahresergebnis 2010 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./. 18.639,67 €
Die Finanzrechnung weist für 2010 einen Finanzmittelüberschuss aus von	27.850,24 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2013 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Mönkebude zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 28.01.2013 zu empfehlen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Mönkebude zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 28.01.2013 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Mönkebude ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.639,67 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkebude beschließt einstimmig, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

TOP 12:

Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden
DS-Nr. 038/014/2014

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Familie Harald und Dr. Heidemarie Winter aus 17375 Mönkebude, Haffstr. 28, hat 400,00 € für das Kulturprogramm 2014 der Gemeinde Mönkebude gespendet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mönkebude beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

Es ist von der Verwaltung zu prüfen, ob der Bürgermeister nicht über eine höhere Summe entscheiden darf.

TOP 13:*Informationen des Bürgermeisters*

1. Frau Schulz informiert zur Kita. Die Gemeinde hat die Genehmigung zur Übernahme der Bürgerschaft erhalten. Es müssen noch die Brandschutzfragen geklärt werden. Wenn die Baugenehmigung vorliegt kann mit der Ausschreibung begonnen werden.
Der Kredit wird bei der Kfw Bank mit einem Zinssatz von ca. 1,3 % für 10 Jahre Laufzeit

aufgenommen.

Die Kita Kosten sind gestiegen. Verantwortlich sind die neue Stichtagsregelung (1.3.) sowie die geringeren Landes und Kreismittel pro Kind, da die Kinderanzahl gestiegen ist. Die insgesamten Platzkosten sind in etwa gleich geblieben. Durch die geringeren Landes- und Kreismittel erhöhen sich aber der Eltern- und der Wohnsitzanteil.

In den zurückliegenden Jahren konnten Rücklagen gebildet werden.

2. Die Nutzung des Raumes im Seglerheim wird im Winter etwas problematisch, da die Heizung schon einen Tag früher angestellt werden muss und dies verursacht zusätzliche Kosten.
3. Herr Schultz informiert über seine Eilentscheidung zur Reparatur des Traktors.
4. Die Straßenbeleuchtung bei Familie Tesch ist ausgefallen. Auch sind in der Alten Dorfstraße zu wenige Straßenlampen. Es ist dort zu dunkel.
5. In der Gemeinde ist die Nachfrage nach Bauplätzen vorhanden.
Über das Raumordnungsamt ist nachzufragen, ob die Möglichkeit zur Errichtung von altersgerechten Wohnungen besteht. Dann müsste der F-Plan geändert werden und ein B-Plan erstellt werden.

Schultz
Bürgermeister

Papke
Protokollführerin